

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.42 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung (Tagesordnung)

Herr Hamann begrüßt die Mitglieder der Schulkonferenz und insbesondere Herrn Dr. Loose. Der Tagesordnungspunkt 4d wird einstimmig vorgezogen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Schulkonferenz vom 25. April 2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Wahl des neuen Vorsitzenden / der neuen Vorsitzenden der Schulkonferenz

Herr Schütt wird von Herrn Hamann zum Wahlleiter ernannt. Es wird eine geheime Wahl gewünscht.

Frau Robohm schlägt Herrn Kaczmarek vor.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen

Herr Kaczmarek nimmt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz.

TOP 4: Berichte

(d) Gemeindevertretung

Dr. Loose dankt Herrn Hamann und gratuliert Herrn Kaczmarek. Er berichtet über den Schulkongress in Kiel:

- Schulbauvorhaben in den nächsten Jahren nur sehr eingeschränkt
- Berichtet vom Vortrag Frau Engels – ohne Bildung keine Demokratie, Schule als Ort des kulturellen Lebens, Schule als Teil der Bildungslandschaft eines Ortes, Schulen benötigen multifunktionale Schulgebäude
- Sanierungen seitens der Schule wurden eingereicht, eine Prioritätenliste liegt dem Schul- und Kulturausschuss vor, Ausschreibung für die Sanierung der Fachräume für Chemie und Biologie geht raus.

(a) Schulleitung: Frau Shabanpoor

Frau Shabanpoor dankt Herrn Hamann und Herrn Kaczmarek

- ZAB: ESA 41 Prüflinge (10 qualifizierter Abschluss, 5 nicht bestanden), MSA 40 Prüflinge (18 qualifizierter Abschluss, 2 nicht bestanden.)
- Einschulungen Fockbek: 1. Klassen Fockbek 54 Kinder, Nübbel 12,

5. Klassen 49 Kinder

- Gesamtschülerzahl: 684 (Vorjahr 728), davon GemS 389 (Vorjahr 429) und GS 295 (Vorjahr 299)
- Neu: Datenblatt, das die Schülerzahlen und Ergebnisse VERA/ZAB u.a. zusammenfasst (Anlage)
- Frau Petersen und Herr Dr. Loose haben die Veranstaltungen begleitet, dafür herzlichen Dank, ebenso für die Begleitung der Entlassfeier
- Alle Kolleg*innen mit befristeten Verträgen konnten nicht weiter beschäftigt werden: Grund sind die rückläufigen Schülerzahlen in den Jahrgängen 1 und 5 aufgrund der Kapazitätsbegrenzung
- Durch erneute längerfristige Ausfälle können wir zum Oktober/November vier halbe Stellen besetzen
- DaZ- Zentrum wurde unsererseits aufgrund der nicht wie versprochen zugewiesenen personellen Ressourcen nicht eingerichtet, Stundenzuweisungen für die ukrainischen Flüchtlinge wurden angerechnet
- Schüler*innen aus der Ukraine bislang 16, andere aus insgesamt 15 verschiedenen Nationalitäten von A wie Afghanistan über China bis Syrien
- Eltern unterstützen uns weiterhin ehrenamtlich als Übersetzer*innen
- Weitere drei Ehrenamtler*innen unterstützen die Schulsozialarbeit und sind als Lesepaten tätig
- FSJ Sek I Frau Ayleen Bornholdt seit 15.08.2021, nun im 7. Jahr, für das Schuljahr 2024/25 liegt auch schon eine Bewerbung vor (Frage der Finanzierbarkeit ist noch offen)
- Arbeitsschwerpunkte in diesem Jahr: weiterhin Diagnostik und durch Schulschließungen entstandene Lücken schließen, neue Ankommensphase Klassen 5, Formatänderung Elternsprechtag, Digitalpakt und Fertigstellung der PC-Räume, Lernen im Ganztage, Poolmodell für den Einsatz der Schulbegleitungen wird fortgeführt, Konzeptentwicklung und Einführung einer Flexmaßnahme zum Schuljahr 2024/25, Planung eines Schulfestes zum Ende des Schuljahres
- Schulentwicklungstage am 25.08.23 und 30.10.23 zu oben genannten Themenschwerpunkten im Rahmen der Experimentierklausel des Landes Schleswig-Holstein
- Sanierungs- und Renovierungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen, Lieferung und Montage der Computer für die PC-Räume erfolgt, die Installation der Active Panels stehen noch aus (Herbstferien)
- Hinweise zu weiteren umfangreicheren Sanierungen/Renovierungen im Schulgebäude im laufenden Schuljahr bis Sommerferien 2024: Verputzen und Streichen der Flurwände auf 1.80m in weiß
Klassenzimmertüren werden sukzessive ersetzt oder gestrichen

Dachsanierung in Etappen, dabei Einbau selbstverschattender Kuppeln
Erweiterung des Durchgangs von der oberen Pausenhalle in den Gang PC-Räume
Bodensanierung Halle am Friedhofsweg
Fachräume Nawi und Biologie
Energetische Begehung vorgesehen
Anmerkung: in den nächsten ca. 10 Jahren werden umfangreichere Arbeiten den Schulbetrieb immer wieder auch beeinträchtigen, Bauleitplanungen sollen uns vorgelegt werden, um den Betrieb anpassen zu können

(b) Schülervertretung

Herr Schütt berichtet im Namen der Schülervertretung

- Klassensprecher und Schülersprecher wurden gewählt
- Bei der SV-Sitzung wurden folgende Themen angesprochen: Schulhofgestaltung, Internetproblematik, Aufsichtenunterstützung, Schülerversammlungsraum für die Pausen oder nach der Schule gewünscht

(c) Elternvertretung

Frau Kruse berichtet

- SEB hat sich neu zusammengesetzt und möchte die Schule unterstützen
- Keine weiteren Informationen

TOP 5: Evaluationsbericht Ankommensphase Jahrgang 5

- Frau Höft berichtet:

Evaluation der Offenen Ankommensphase

Unsere Vision:

SuS sollen:

- Sich als wertvoller Teil der Gemeinschaft und ein Miteinander erleben
- Soziale Fähigkeiten (Empathie, Rücksicht, Verbindlichkeit) erproben und entwickeln
- Vielfalt und gegenseitigen Respekt schätzen lernen
- Schule als sicheren Lebensraum und Erlebensraum wahrnehmen
- Die Klassengemeinschaft wieder als ihre soziale Gruppe erleben
- Sich wieder mehr mit ihrer Schule identifizieren und an der Gestaltung in Schule mitwirken und diese zu IHRER SCHULE machen.

Rückmeldungen auf den täglichen Reflexionen im Team

- Es entsteht ein Jahrgangsgefühl und kein Konkurrenzdenken zwischen den einzelnen Klassen
- Die Lehrkräfte können alle SuS mit Namen ansprechen und kennen einen Großteil.

- Die SuS lernen sich untereinander und alle Jahrgangsbeteiligten Personen (SSA, SIS, LK, SB) kennen. Das daraus entstehende Gemeinschaftsgefühl vermittelt Sicher- und Geborgenheit.
- Die SuS werden mit ihren Ängsten und Bedürfnissen wahrgenommen
- Beobachtungen ermöglichten, Schüler*innen sozial und Leistungsbezogen genauer wahrnehmen zu können. Dies lässt die Chance zu, auf individuelle Bedürfnisse präventiv, schneller und gezielter reagieren zu können.
- Der tägliche Austausch zwischen den Klassenteams, führt zu Verständnis und Wertschätzung
- Beide Klassenteams stehen im engen Austausch, haben dieselben Regeln und Rituale, was Klarheit und Struktur im Jahrgang schafft.

Welche Ergebnisse haben wir nach den Einführungswochen?

Zu beobachten war, dass ...

- Die SuS sich aktiv auf alle Aktivitäten eingelassen haben und vor allem für Sport- und Spielangebote zu begeistern waren.
- Die SuS erste Teamaufgaben bereits gut bewältigt haben
- Die SuS bereit waren, sich auf gemeinsame Reflexionen in einer großen Runde einzulassen
- Sehr viele SuS sich schnell und sicher in der Schule bewegt haben
- Die SuS friedlich und in großer Gruppe in der Pause z.B. Fußball gespielt haben
- Viele SuS schnell neue Schüler*innen kennengelernt haben

Rückmeldungen von Sorgeberechtigten:

Positiv, weil ...	Negativ, weil ...
<ul style="list-style-type: none"> ➤ sich alle Kinder aus dem Jahrgang kennenlernen durften und sich nun als gemeinsamen Jahrgang identifizieren. ➤ Die SuS alle Lehrkräfte aus dem Jahrgang und die neue Umgebung in Ruhe und ohne Anforderungen kennenlernen konnten. ➤ Die Einführungswoche interessant, abwechslungsreich und an die Bedürfnisse der Kinder angepasst wurde. ➤ Das soziale Miteinander zwischen allen Kindern im Vordergrund stand. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nicht alle Freundeswünsche für die Einteilung berücksichtigt wurden. ➤ Sich mehr Sport gewünscht wurde. ➤ Die Ankommensphase zu kurz war.

- Frau Leese berichtet aus Sicht der Schulsozialarbeit:
 - Große Nachhaltigkeit
 - Kinder haben vieles aus den zwei Wochen mitgenommen
 - Anfänge werden auf das Sozialtraining übertragen

TOP 6: Bericht digitale Medien

- Herr Sievers berichtet:
- Glasfaseranschluss funktioniert seit gut zwei Wochen
- PC-Räumen und Medienraum renoviert und einsatzfähig
- In den Herbstferien werden die digitalen Tafeln geliefert und angebaut (volle Nutzung eventuell noch nicht komplett gewährleistet)
- Netzwerk – als Schule nicht eingebunden, daher sind noch einige Dinge zu erledigen
Die Maßnahmen sind sehr komplex.

TOP 7: Bericht Schulfest

Kein Bericht

TOP 8: Bericht Planung einer Flex-Klasse

- Frau Adams berichtet:
- Seitens der Schule besteht der Wunsch nach einer Flex-Klasse ab dem Schuljahr 24/25 – die Schülerinnen und Schüler haben ein Jahr mehr Zeit, ihren ESA zu machen
- Die Flex-Klasse soll an Ausbildungsbetriebe angeschlossen sein, um den Übergang in die Berufswelt zu schaffen
- Frau Shabanpoor berichtet:
- Dieses Projekt gibt es schon an anderen Schulen – Beobachtungen zeigen, dass unsere Schülerinnen und Schüler diese Unterstützung z.T. benötigen
- Kooperationen im regionalen Bereich
- Die Förderschullehrkräfte werden stärker eingebunden, Sozialtrainingsprogramme werden durchgeführt
- Gibt ein festes Klassenteam, bestehend aus vier Lehrkräften (Ma. Deu, Eng, Nawi)
- Start dann mit dem jetzigen 7. Jahrgang

TOP 9: Anträge

Die Schulkonferenz möge beschließen, dass...

Antrag 3

...dass zum Schuljahr 2024/25 eine Flex-Klasse an der Bergschule Fockbek eingerichtet wird.

Der Antrag wurde mit 29 Ja-, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Antrag 2

... die Profile in der Sekundarstufe 1 abgeschafft werden. Stattdessen wird der 5. Jahrgang in einer zweiwöchigen Ankommensphase beschult und anschließend in Stammklassen eingeteilt. Es findet dabei eine jährliche Evaluation statt.

Der Antrag wurde mit 29 Ja-, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Antrag 1

... der bisherige in der Sekundarstufe 1 durchgeführte Elternsprechtag abgelöst und als Erprobung für das Schuljahr 2023/24 durch die zweitägigen BERGTage (BERatungsGespräch- Tage) ersetzt wird.

Begründung: Durch das neue Konzept soll die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften (ggf. Schulsozialarbeit, Berufsberatung, etc.), Sorgeberechtigten und Schülerinnen und Schülern intensiviert werden und eine höhere Verbindlichkeit geschaffen werden. Schülerinnen und Schüler werden darüber hinaus stärker in die Verantwortung genommen.

Der Antrag wurde mit 28 Ja-, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltung angenommen.

TOP 10 Verschiedenes

gez. Sandra Robohm (Protokollführerin)